

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick

- a. Was ist Dateioptimierung?
- b. Was geschieht mit meinen Dateien bei der Verarbeitung durch NXPowerLite?
- c. Wie funktioniert NXPowerLite?
- d. Systemanforderungen
- e. Installation und Einrichtung
- f. Erste Schritte
- g. Evaluierung und Registrierung

2. Referenz

- a. Dashboard
- b. Modus
- c. Status
- d. Zusammenfassung für aktuellen/letzten Auftrag
- e. Speicherorte
- f. Wöchentlicher Zeitplan
- g. Dateitypen
- h. Einstellungen
- i. Berichte

3. Support

- a. FAQs
- b. Technische Unterstützung
- c. JPEG-Qualitätsvergleich
- d. Gesetzliche Informationen

Überblick

Was ist Dateioptimierung?

Dateien sind oft größer als sie sein müssten. Durch die Dateioptimierung werden sie geschrumpft.

Zu diesem Zweck wird unnötiger Ballast entfernt, und Grafiken werden im Hinblick auf das Dateiformat und die Auflösung optimiert. Die daraus resultierende Datei entspricht der Originaldatei in Aussehen und Wirkung, belegt aber deutlich weniger Speicherplatz.

Optimierte Dateien behalten ihr ursprüngliches Format, sämtliche Attribute und die Integrität der visuellen Inhalte. Und da optimierte Dateien nicht dekomprimiert oder reaktiviert werden müssen und keine spezielle Dekomprimierungs- oder Viewer-Software erforderlich ist, können sie von jedermann geöffnet und bearbeitet werden.

Dadurch liefert die Dateioptimierung die perfekte Lösung zum Senken des Primärspeicherbedarfs.

** „Integrität der visuellen Inhalte“ heißt, dass optimierte Dateien in jeder Hinsicht exakt wie die Originaldateien aussehen. Bei Verwendung der Standardeinstellungen von NXPowerLite treten keine visuellen Unterschiede zwischen der Originaldatei und der optimierten Version auf. Die optimierte ist nur deutlich kleiner. Bei der Entwicklung wird seitens Neuxpower besonders darauf geachtet, die visuelle Integrität aller Dateien zu gewährleisten. Unsere Tester optimieren Tausende von Dateien und gehen beim Prüfen der Ergebnisse mit äußerster Sorgfalt vor, damit Sie Ihre Dateien getrost optimieren können, ohne Qualitätseinbußen befürchten zu müssen.*

Was geschieht mit meinen Dateien bei der Verarbeitung durch NXPowerLite?

Die Dateioptimierung birgt naturgemäß ein gewisses Maß an Verlust, denn nur durch das Zurechtstutzen aufgeblähter Elemente kann die Dateigröße dauerhaft reduziert werden. Mit NXPowerLite können die folgenden Elemente entfernt, konvertiert oder angepasst werden:

PowerPoint, Word & Excel:

- Unnötige Metadaten werden entfernt
- „Schnellspeicher“-Informationen werden entfernt
- Eingefügte Bilder werden konvertiert, wobei das effizienteste Dateiformat verwendet wird
- Die Qualität von JPEG-Bildern wird angepasst
- Eingefügte Bilder werden auf Optimalgröße angepasst
- Die Zuschnittbereiche eingefügter Bilder werden entfernt
- Eingebettete Dokumente werden reduziert

JPEG:

- Die Qualität von JPEG-Bildern wird angepasst

Wie funktioniert NXPowerLite?

NXPowerLite optimiert die Dateien auf einem Server, um aufgeblähte Dateien zu schrumpfen und wertvollen Speicherplatz freizusetzen. Zwei Ausführungsmodi stehen zur Verfügung: „Analyse“ und „Optimierung“.

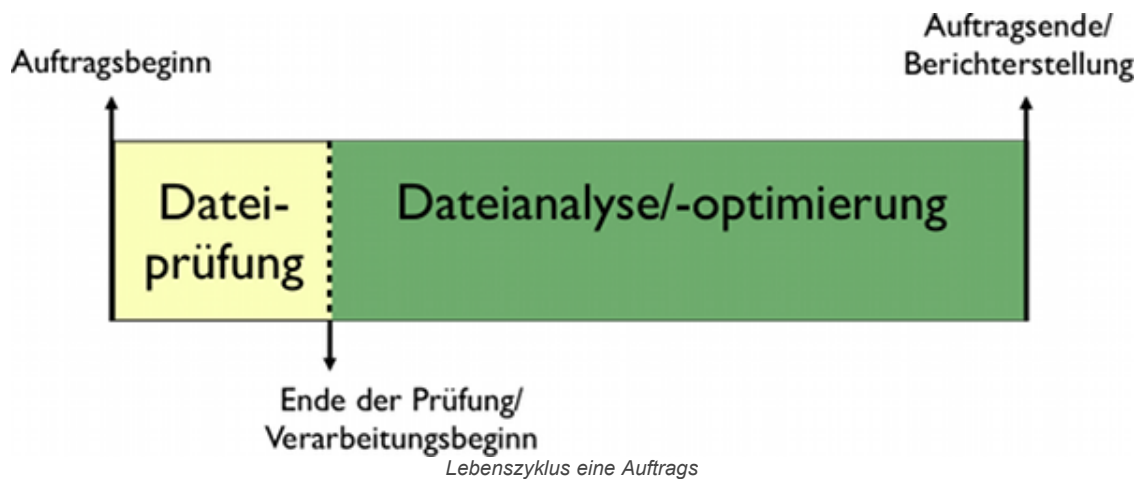
Bei Verwendung des „**Analysemodus**“ werden die Dateien der eingestellten Speicherorte von NXPowerLite analysiert, um die Platzeinsparungen zu berechnen, die bei einer Optimierung zu erwarten sind. In diesem Modus werden die einzelnen Dateien nacheinander von NXPowerLite in eine temporäre Datei kopiert und optimiert. Anschließend wird die Größe der optimierten Datei mit der Originaldatei verglichen, bevor die temporäre Datei wieder gelöscht wird. Nach der Verarbeitung aller Dateien erzeugt NXPowerLite einen detaillierten Bericht über die zu erwartenden Platzeinsparungen. **Im Analysemodus wird die Originaldatei nie geändert, gelöscht oder ersetzt.**

Im „**Optimierungsmodus**“ arbeitet NXPowerLite sehr ähnlich, wobei in diesem Fall die Dateien am ausgewählten Speicherort allerdings durch die kleineren, optimierten Versionen ersetzt werden. Der dabei erzeugte Bericht enthält ausführliche Informationen über die tatsächlich erzielten Platzeinsparungen.

Lebenszyklus eines Auftrags

Beim Starten eines Auftrags wird ein Prüfverfahren eingeleitet. Im Verlauf dieser Prüfung wird eine Liste aller für die Analyse bzw. Optimierung infrage kommenden Dateien erstellt. Hierbei handelt es sich um diejenigen Dateien, die den konfigurierten Kriterien in Bezug auf Speicherort, Dateityp und Alter entsprechen. Dateien oder Ordner, die an den ausgewählten Speicherorten abgelegt werden, nachdem die Liste der infrage kommenden Dateien erstellt wurde, werden nicht in den Auftrag aufgenommen. Zur Verarbeitung solcher Dateien muss ein neuer Auftrag ausgeführt werden.

Nachdem die Liste erstellt wurde, fährt NXPowerLite entweder mit der Analyse oder der Optimierung fort. Die Dateien werden in der folgenden Reihenfolge verarbeitet: Powerpoint, Word, Excel und JPEG. Nach der Verarbeitung aller Dateien am ausgewählten Speicherort durch NXPowerLite ist der Auftrag abgeschlossen. Im Anschluss daran gibt NXPowerLite einen ausführlichen Bericht aus, in dem entweder die zu erwartenden (Analysemodus) oder die tatsächlichen Platzeinsparungen (Optimierungsmodus) ausgewiesen werden.



Systemanforderungen

NXPowerLite for File Servers kann in allen unten genannten Microsoft Windows-Umgebungen ausgeführt werden:

- Windows XP (mit Service Pack 3)
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows Server 2003
- Windows Server 2003 R2
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2

Installation und Einrichtung

[Nach oben](#)

Beste Leistungen werden erzielt, wenn NXPowerLite for File Servers auf dem Server installiert ist, auf dem die zu optimierenden Daten gespeichert sind. Allerdings kann die Software auch auf einem beliebigen anderen Windows-PC im Netzwerk installiert werden, der die unten aufgelisteten Anforderungen erfüllt.

Zur Installation der Software müssen Sie über lokale Administratorrechte verfügen. Doppelklicken Sie nach dem Download auf die Datei mit der Erweiterung .msi, und befolgen Sie die Anweisungen des Installationsassistenten. Das NXPowerLite Server-Dashboard kann über die Desktop-Verknüpfung oder über das Windows-Startmenü aufgerufen werden.

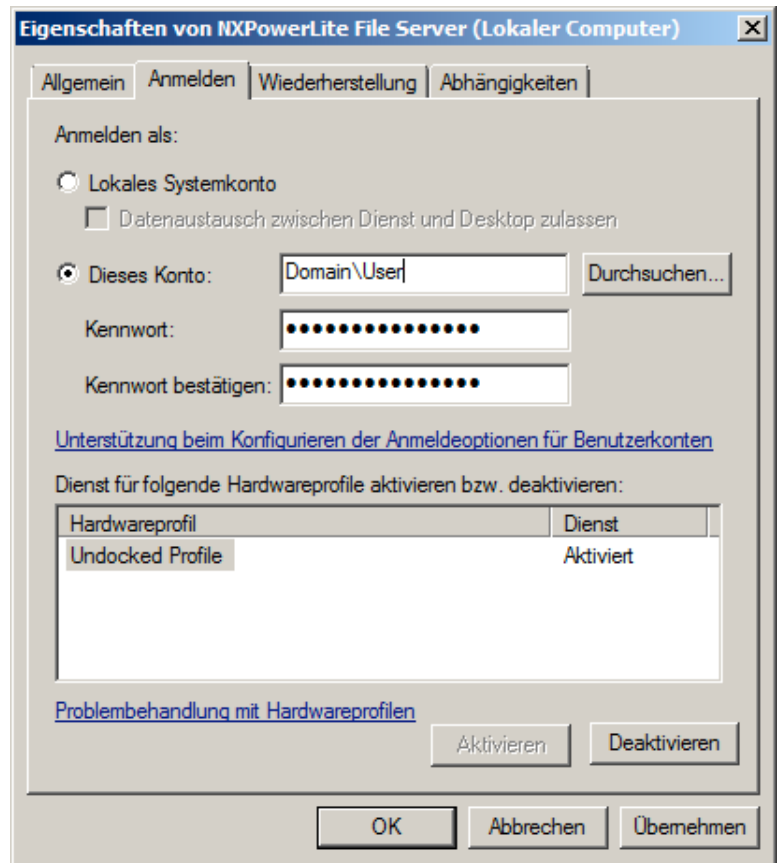
Dienstkonfiguration nach der Installation

Bei der Installation von NXPowerLite wird ein Dienst namens „NXPowerLite File Server“ implementiert. Dieser Dienst wird standardmäßig zur Ausführung als lokales Systemkonto eingerichtet. Wenn NXPowerLite auf Daten im Netzwerk zugreifen soll, muss für den Dienst möglicherweise eine Identität konfiguriert werden, die über Lese-/Schreibzugriff auf die betreffenden Speicherorte verfügt. Hier gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Datei „services.msc“

- Öffnen Sie die Datei „services.msc“.
- Doppelklicken Sie auf „NXPowerLite File Server“.
- Wechseln Sie zur Registerkarte „Anmelden“.
- Aktivieren Sie „Dieses Konto“.
- Geben Sie die Details eines Kontos ein, das über Lese- und Schreibzugriff für alle Speicherorte verfügt, an denen zu optimierende Dateien vorliegen.
- Klicken Sie auf „OK“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst „NXPowerLite File Server“, und starten Sie den Dienst neu.

Wenn Sie NXPowerLite für den Zugriff auf eine Novell NetWare-Installation über eDirectory konfigurieren, siehe [Anmelden eines Windows-Dienstes bei eDirectory](#).



NXPowerLite-Dienst konfigurieren

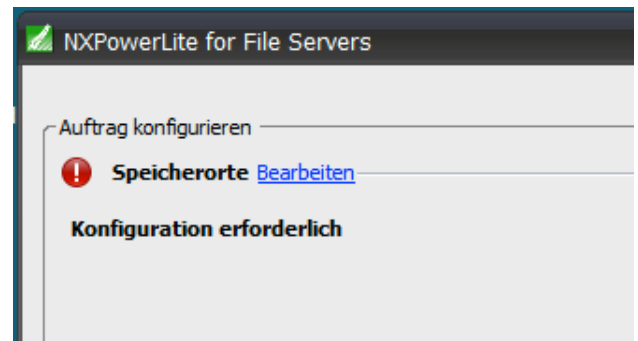
Erste Schritte

[Nach oben](#)

Zum schnellen Einstieg konfigurieren Sie einfach die Volumes und Ordner der **Speicherorte**, in denen die zu analysierenden bzw. zu optimierenden Dateien enthalten sind. Die Standardeinstellungen aller anderen Konfigurationsparameter wurden sorgfältig ausgewählt, um deutliche Platzeinsparungen ohne spürbare Qualitätseinbußen zu ermöglichen.

So stellen Sie die Speicherorte ein:

- Klicken Sie auf den Link „Bearbeiten“ im Abschnitt „Speicherorte“ links im NXPowerLite-Dashboard.
- Dadurch wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie Speicherorte und Ausnahmen für diese Speicherorte hinzufügen können. Beispielsweise können Sie den Ordner „C:\Benutzer“ hinzufügen, indem Sie auf „Speicherort hinzufügen“ klicken und im daraufhin angezeigten Dialogfeld den Ordner „Benutzer“ auf Laufwerk C: auswählen.
- Beachten Sie hierbei, dass die Speicherorte rekursiv durchsucht werden; alle in Unterordnern der ausgewählten Ordner enthaltenen Dateien werden einbezogen, es sei denn, Sie definieren ausdrücklich Ausnahmen für die betreffenden Unterordner.
- Nachdem Sie alle Speicherorte der zu optimierenden Dateien hinzugefügt haben, klicken Sie auf „OK“.
- Die Schaltfläche „Ausführen“ wird rechts im Dashboard eingeblendet. Durch Klicken dieser Schaltfläche starten Sie den Analyseauftrag.

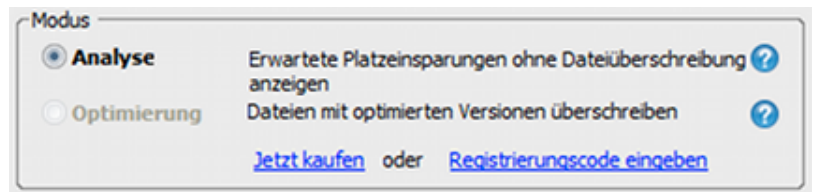


Speicherorte konfigurieren



Beachten Sie: Der Optimierungsmodus steht erst nach Erwerb und Registrierung von NXPowerLite zur Verfügung (siehe [Evaluierung und Registrierung](#)).

Nach der Installation ist der Optimierungsmodus nicht verfügbar. Sie können mit NXPowerLite for File Servers Dateien nur analysieren, nicht die bestehenden Dateien durch optimierte Versionen ersetzen. Um den Optimierungsmodus freizugeben, müssen Sie einen Registrierungscode erwerben und in die Anwendung eingeben. **Setzen Sie sich mit dem Neuxpower-Vertriebsteam in Verbindung**, um einen Registrierungscode zu erwerben.



Optimierungsmodus nicht verfügbar

Registrierungscode eingeben

Zum Eingeben des Registrierungscode klicken Sie auf den Link „Registrierungscode eingeben“ im Dashboard. Geben Sie den Code in das daraufhin angezeigte Fenster ein; der Code wird überprüft, sobald Sie auf die Schaltfläche „OK“ klicken. Nachdem die Gültigkeit Ihres Codes anerkannt wurde, wird das Fenster „Info über NXPowerLite for File Servers“ mit einer Bestätigung Ihrer Registrierungsdetails angezeigt.

Referenz

Dashboard

Nach oben

Im Dashboard wird eine Übersicht über den Status und die Konfigurationseinstellungen von NXPowerLite angezeigt. Überdies handelt es sich hierbei um das zentrale Fenster der Anwendung. Von hier aus können Sie alle Einstellungen in der Anwendung ansteuern, um deren Konfiguration zu bearbeiten.

Über den Abschnitt „Auftrag konfigurieren“ links im Fenster können Sie auf alle Anwendungseinstellungen sowie eine Übersicht über die aktuelle Konfiguration zugreifen.

In den Abschnitten rechts im Fenster können Sie den Betriebsmodus konfigurieren und Details über den Fortschritt des aktuellen Vorgangs prüfen. Ferner stehen hier Steuerelemente zum Starten, Anhalten und Stoppen eines Auftrags zur Verfügung.

Datentyp	Var.	Nach	Prozent
PowerPoint	20 MB	14 MB	13 MB
Word	23 MB	36 MB	7 MB
Excel	19 MB	8 MB	10 MB
JPEG	45 MB	23 MB	21 MB
Nicht optimierbar	25 MB	25 MB	---
Gesamtsumme	143 MB	88 MB	54 MB

Dashboard für NXPowerLite for File Servers

Modus

Nach oben

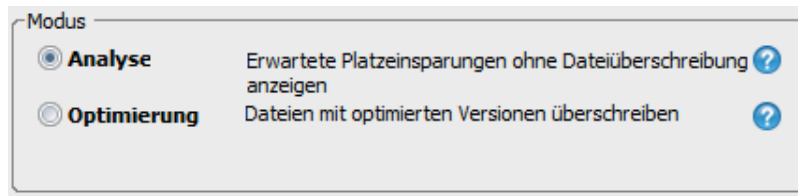
NXPowerLite verfügt über zwei Betriebsmodi: Analyse und Optimierung. Im Analysemodus wird ermittelt und gezeigt, welche Platzeinsparungen möglich sind. Hierbei werden keine Dateien überschrieben. Im Optimierungsmodus werden alle Dateien an den ausgewählten Speicherorten durch optimierte Versionen ersetzt, um Speicherplatz auf dem Server freizusetzen. Über das Optionsfeld „Modus“ oben rechts im Dashboard kann der Modus gewechselt werden.

Analysemodus

Der Analysemodus dient dem Zweck, mögliche Platzeinsparungen auf dem Dateiserver zu verdeutlichen. In diesem Modus werden keine Dateien von NXPowerLite geändert.

Bei der Ausführung im Analysemodus kopiert NXPowerLite alle Dateien nacheinander in eine temporäre Datei, um sie zu

optimieren. Anschließend wird die Größe der optimierten Datei mit der Originaldatei verglichen, bevor die temporäre Datei wieder gelöscht wird. Daher spiegeln die im Analysemodus ermittelten statistischen Angaben (siehe [Berichte](#)) die tatsächlich erzielbaren Platzeinsparungen wider.



Modusauswahl im Dashboard

Optimierungsmodus

Im Optimierungsmodus ersetzt NXPowerLite die verarbeiteten Dateien durch die optimierten Versionen. Da die Originaldateien überschrieben werden, kann dieser Vorgang nicht rückgängig gemacht werden. Die Standardeinstellungen wurden sorgfältig ausgewählt, um deutliche Platzeinsparungen ohne spürbare Qualitätseinbußen zu erzielen, doch empfiehlt es sich im Interesse maximaler Sicherheit, vor dem Ausführen von NXPowerLite im Optimierungsmodus eine Datensicherung oder eine Momentaufnahme anzulegen, insbesondere wenn Sie mit radikaleren Optimierungseinstellungen experimentieren.

Um den Optimierungsmodus von NXPowerLite freizugeben und Speicherplatz auf Ihrem Server zurückzugewinnen, müssen Sie einen Registrierungscode erwerben und eingeben. Details hierzu siehe [Evaluierung und Registrierung](#).

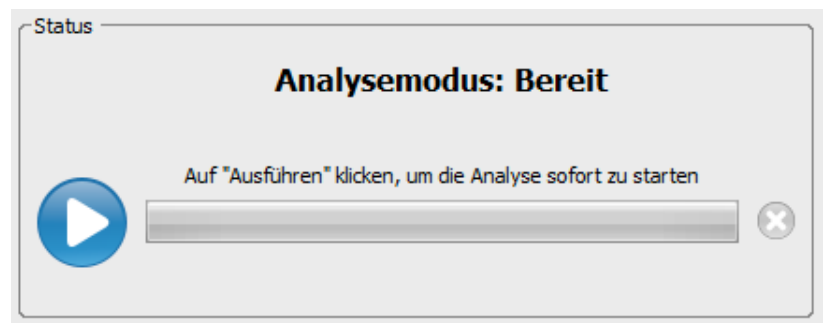
Status

[Nach oben](#)

Im Abschnitt „Status“ des Dashboards wird der aktuelle Status von NXPowerLite angezeigt. Ferner stehen hier Steuerelemente zum Starten, Anhalten und Stoppen von Aufträgen zur Verfügung.

Steuerelemente

Mithilfe der Steuerelemente im Abschnitt „Status“ kann der aktuelle Auftrag gestartet, angehalten und gestoppt werden. Bei der Erstinstallation von NXPowerLite sind diese Steuerelemente erst sichtbar, nachdem [Speicherorte](#) konfiguriert wurden.



Status „Bereit“

Schaltfläche „Ausführen/Anhalten“

Nach Abschluss der Konfiguration kann ein Auftrag durch Klicken auf die Schaltfläche „Ausführen“ gestartet werden. Daraufhin nimmt die Schaltfläche die Funktion „Anhalten“ an. Mit einem Klick auf „Anhalten“ können Sie die Ausführung des aktuellen Auftrags pausieren. Um den Auftrag ab dem bereits erreichten Verarbeitungspunkt wiederaufzunehmen, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche „Ausführen“.

Während der Auftragsausführung können nur die Einstellungen des wöchentlichen Zeitplans bearbeitet werden, auch wenn der Auftrag angehalten wurde. Es stehen keine anderen Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Zum Ändern der Speicherorte, Dateitypen oder Einstellungen müssen Sie den Auftrag ganz stoppen.

Schaltfläche „Stopp“

Beim Klicken auf die Schaltfläche „Stopp“ wird die Verarbeitung der aktuellen Datei zu Ende geführt und dann wird der Vorgang angehalten. Im Anschluss daran wird ein Bericht erzeugt, der Details über die Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Abbruchs enthält. Dieser Bericht kann über den Link „Bericht anzeigen“ im Abschnitt „Zusammenfassung für letzten Auftrag“ im Dashboard aufgerufen werden. Nachdem NXPowerLite gestoppt wurde, können alle Konfigurationseinstellungen bearbeitet werden.

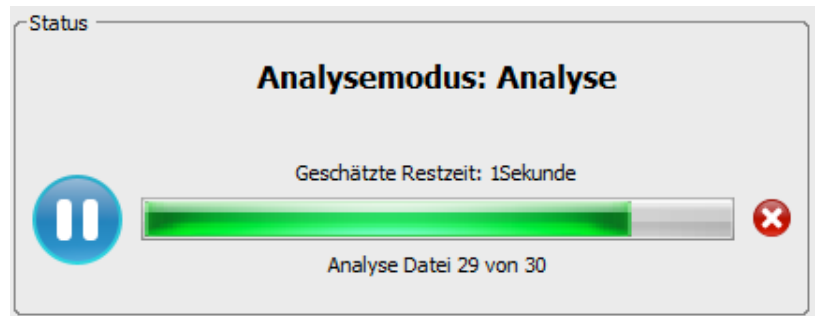
Aufträge können bedenkenlos gestoppt werden, ohne dass dadurch Dateien beschädigt werden. Im Optimierungsmodus werden allerdings die im aktuellen Auftrag bereits verarbeiteten Dateien in der optimierten Version beibehalten.

Fortschrittsanzeige

Die Fortschrittsanzeige wird eingeblendet, nachdem ein Auftrag gestartet wurde, um den Fortschritt bei der Verarbeitung der ausgewählten Dateien anzuzeigen. Unter der Fortschrittsanzeige werden die Gesamtzahl der zu verarbeitenden Dateien und die aktuelle Datei angezeigt.

Statusmeldung

In der Statusmeldung wird der aktuelle Status der Anwendung angegeben. Folgende Angaben sind möglich:



Status während der Verarbeitung

- **Analysemodus: Bereit**
 - Es sind keine weiteren Konfigurationseinstellungen mehr erforderlich, und NXPowerLite ist bereit, die Dateien an den angegebenen Speicherorten zu analysieren, um die möglichen Platzeinsparungen anzuzeigen.
- **Analysemodus: Prüfen**
 - NXPowerLite prüft die angegebenen Speicherorte, um die Liste der Dateien zu erstellen, die zu analysieren sind.
- **Analysemodus: Analyse**
 - NXPowerLite ist auf den Analysemodus eingestellt und analysiert gerade die Dateien an den angegebenen Speicherorten.
- **Analysemodus: Zeitplanbedingte Unterbrechung**
 - NXPowerLite befindet sich im Analysemodus und ein Auftrag ist aktiv, doch findet derzeit aufgrund des eingestellten Zeitplans keine Verarbeitung statt.
- **Analysemodus: Initialisierung**
 - NXPowerLite ist auf Analysemodus eingestellt, aber der NXPowerLite File Server-Dienst wird nicht ausgeführt.
 - Durch einen Klick auf „Ausführen“ kann der Dienst neu gestartet werden, wodurch auch der Auftrag gestartet wird; alternativ können Sie das Dashboard schließen und wieder öffnen.
- **Optimierungsmodus: Bereit**
 - Es sind keine weiteren Konfigurationseinstellungen mehr erforderlich, und NXPowerLite ist bereit, die Dateien an den angegebenen Speicherorten zu optimieren, um durch das Überschreiben der Originaldateien mit schlankeren Versionen Speicherplatz freizusetzen.
- **Optimierungsmodus: Prüfung**
 - NXPowerLite prüft die angegebenen Speicherorte, um die Liste der Dateien zu erstellen, die zu optimieren sind.
- **Optimierungsmodus: Optimierung**
 - NXPowerLite ist auf den Optimierungsmodus eingestellt und optimiert gerade die Dateien an den angegebenen Speicherorten.
- **Optimierungsmodus: Zeitplanbedingte Unterbrechung**
 - NXPowerLite befindet sich im Optimierungsmodus und ein Auftrag ist aktiv, doch findet derzeit aufgrund des eingestellten Zeitplans keine Verarbeitung statt.
- **Optimierungsmodus: Initialisierung**
 - NXPowerLite ist auf Optimierungsmodus eingestellt, aber der NXPowerLite File Server-Dienst wird nicht ausgeführt.
 - Durch einen Klick auf „Ausführen“ kann der Dienst neu gestartet werden, wodurch auch der Auftrag gestartet wird; alternativ können Sie das Dashboard schließen und wieder öffnen.
- **Nicht behebbarer Fehler**
 - In NXPowerLite trat ein nicht behebbarer Fehler auf. Hilfe hierzu finden Sie unter [Technische Unterstützung](#).

Im Abschnitt „Zusammenfassung“ des Dashboards finden Sie eine Übersicht über den Fortgang des aktuellen Auftrags (sofern ein Auftrag aktiv ist) bzw. des zuletzt ausgeführten Auftrags (wenn derzeit kein Auftrag aktiv ist).

Die Angabe zum freigesetzten Speicherplatz bezieht sich auf die tatsächlich erzielten bzw. vorausgerechneten Werte der Kapazitätsfreisetzung, je nach eingestelltem **Modus**.

In der Tabelle wird eine Aufstellung der erzielten Platzeinsparungen gezeigt. Während der Ausführung eines Auftrags wird die Tabelle fortlaufend aktualisiert, um die bereits erzielten Ergebnisse widerzuspiegeln.

Im Analysemodus werden in der Tabelle erwartete anstelle von tatsächlichen Werten angezeigt.

Zusammenfassung für aktuellen Auftrag

Freigesetzter Speicherplatz: 15 MB (Erwartet)

Dateityp	Vor	Nach	Freigesetzt
PowerPoint	29 MB	14 MB	15 MB
Word	23 MB	23 MB	0 Byte
Excel	19 MB	19 MB	0 Byte
JPEG	45 MB	45 MB	0 Byte
Nicht optimierbar	25 MB	25 MB	---
Gesamtsumme	143 MB	128 MB	15 MB

Zusammenfassung für aktuellen Auftrag

Speicherorte

[Nach oben](#)

Zum Bearbeiten der Speicherorte klicken Sie auf den Link „Bearbeiten“ im Abschnitt „Speicherorte“ links im Dashboard.

In diesem Fenster können Sie die Speicherorte (Laufwerke und Ordner) für die Verarbeitung durch NXPowerLite auswählen.

Auswahl von Speicherorten

Mit der Schaltfläche „Speicherort hinzufügen“ auf der rechten Seite öffnen Sie das Fenster „Ordner suchen“, in dem Sie einen Speicherort für die Analyse bzw. Optimierung auswählen können.

Steuern Sie im Fenster „Ordner suchen“ ein Laufwerk und einen Ordner an, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf „OK“. Die ausgewählten Speicherorte werden anschließend im Speicherortfenster durch ein grünes Häkchen markiert, um anzuzeigen, dass der Inhalt der betreffenden Speicherorte samt Unterordnern einbezogen wird.

Durch Hinzufügen weiterer Speicherorte können Sie eine Liste der Ordner zusammenstellen, die beim nächsten Auftrag einbezogen werden. Änderungen an der Liste werden erst durch einen Klick auf die Schaltfläche „OK“ gespeichert.

Hinweis 1: Speicherorte werden rekursiv durchsucht; alle Unterordner der ausgewählten Ordner werden einbezogen, es sei denn, Sie definieren ausdrücklich Ausnahmen für bestimmte Unterordner. Ausführliche Hinweise hierzu siehe [Definieren ausgenommener Speicherorte](#) unten.

Hinweis 2: Beim Durchsuchen der konfigurierten Speicherorte werden keine NTFS-Verknüpfungspunkte verfolgt.

Netzwerkspeicherorte

Neben lokalen Laufwerken und Ordnern können der Liste auch freigegebene Netzwerkspeicherorte hinzugefügt werden.



Beachten Sie: Wenn Sie einen Speicherort über ein verbundenes Netzlaufwerk hinzufügen (z. B. **N:**), wird der Laufwerksbuchstabe durch den entsprechenden UNC-Pfad ersetzt (z. B. **\\server\freigabe**).

Grund hierfür ist die Tatsache, dass unter Windows Laufwerkszuordnungen auf Benutzerbasis verwaltet werden, was dazu führen kann, dass diese Zuordnungen dem NXPowerLite-Dienst eventuell zum Zeitpunkt der Dateiverarbeitung nicht zur Verfügung stehen.

Definieren ausgenommener Speicherorte

Wenn mindestens ein Speicherort hinzugefügt wurde, kann festgelegt werden, dass bestimmte Unterordner von der Verarbeitung ausgenommen werden sollen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, NXPowerLite beispielsweise für die Verarbeitung des gesamten Laufwerks **F:** mit Ausnahme des Unterordners **F:\Marketing** zu konfigurieren.

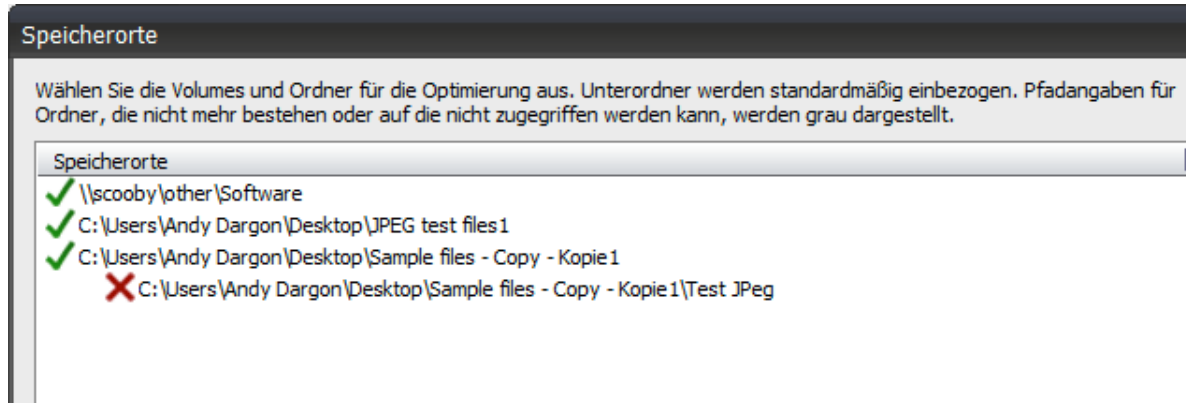
Um eine Ausnahme für einen bestimmten Speicherort hinzuzufügen, wählen Sie den Speicherort in der Liste aus, und klicken

Sie dann auf „Ausnahme hinzufügen“. Das Fenster „Ordner suchen“ wird geöffnet, wobei nur die Ordner des ausgewählten Speicherortes angezeigt werden.

Nach Auswahl des gewünschten Ordners und Bestätigung mittels Klick auf „OK“ wird der Pfad zum ausgenommenen Ordner unterhalb des betreffenden Speicherorts in der Liste angezeigt. Diese Angabe erscheint eingerückt und ist durch eine rote Durchkreuzung markiert.



Beachten Sie: Wenn Sie einen Speicherort ausnehmen, werden keine der Dateien im betreffenden Ordner bzw. in darin enthaltenen Unterordnern verarbeitet.



Ausgewählte und ausgenommene Speicherorte

Verschobene oder gelöschte Ordner

Ordner, die zwischenzeitlich verschoben oder gelöscht wurden, werden in der Speicherortliste abgeblendet (grau) dargestellt. Dadurch wird angezeigt, dass diese Ordner am angegebenen Pfad nicht gefunden wurden.

Entfernen/Alle entfernen

Wenn Sie einen ausgewählten oder ausgenommenen Speicherort in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche „Entfernen“ klicken, wird dieser aus der Liste gelöscht. Beim Entfernen eines Speicherorts werden gegebenenfalls auch alle dafür definierten Ausnahmen automatisch gelöscht.

Durch Klicken auf die Schaltfläche „Alle entfernen“ werden alle Speicherorte und Ausnahmen aus der Liste gelöscht.

Warnmeldung bei Hinzufügen von Speicherorten

Die folgende Warnmeldung kann unten im Fenster „Speicherorte“ angezeigt werden: „Der NXPowerLite-Dienst kann eventuell nicht auf die oben aufgeführten Netzwerkspeicherorte zugreifen“.

Dadurch wird angezeigt, dass der NXPowerLite File Server-Dienst für die Ausführung als lokales Windows-Systemkonto konfiguriert wurde und deshalb möglicherweise nicht auf Netzlaufwerke zugreifen kann. Lösungshinweise hierzu siehe [Dienstkonfiguration nach der Installation](#).

Wöchentlicher Zeitplan

[Nach oben](#)

Zum Bearbeiten des Zeitplans klicken Sie auf den Link „Bearbeiten“ im Abschnitt „Wöchentlicher Zeitplan“ links im Dashboard.

Mithilfe des wöchentlichen Zeitplans kann festgelegt werden, zu welchen Zeiten im Verlauf einer Woche NXPowerLite ausgeführt werden soll. Dadurch kann ein NXPowerLite-Auftrag zu bestimmten Zeiten automatisch angehalten und wiederaufgenommen werden. Die Optimierungstechnologie von NXPowerLite ist ressourcenhungrig, daher ist es nützlich, die Ausführung von NXPowerLite mithilfe eines Zeitplans für „ruhige“ Zeiten anzusetzen.

Standardmäßig ist der Zeitplan sowohl wochentags als auch am Wochenende auf „Ganztägig“ eingestellt. Demzufolge wird ein Auftrag nach dem Konfigurieren und Starten sieben Tage pro Woche rund um die Uhr ausgeführt, bis er abgeschlossen ist. Mithilfe der Schaltfläche „Standardwerte wiederherstellen“ unten in diesem Fenster kann der Zeitplan wieder auf die Standardkonfiguration zurückgesetzt werden.

Bearbeiten des Zeitplans

Zum Bearbeiten des Zeitplans klicken Sie auf den Link „Bearbeiten“ neben dem Tag, für den Sie den Zeitplan ändern möchten. Dadurch wird das betreffende Bearbeitungsfenster geöffnet.

Zeitplan/Kein Zeitplan

Über die Optionsfelder oben im Fenster können Sie festlegen, ob NXPowerLite am betreffenden Tag ausgeführt werden soll:

- Bei Auswahl von „Kein Zeitplan“ wird NXPowerLite an diesem Tag gar nicht ausgeführt.
- Bei Auswahl von „Zeitplan“ können Sie für den jeweiligen Tag bis zu fünf Zeitspannen eingeben, in denen NXPowerLite ausgeführt wird.

Hinzufügen von Zeitspannen

Für jeden Tag können bis zu fünf Zeitspannen festgelegt werden, an denen NXPowerLite ausgeführt wird. Über den Link „Weitere Zeitspanne hinzufügen“ können Sie der Liste eine zusätzlich Start- und Endzeit hinzufügen; über die Schaltfläche mit dem roten Kreuz neben jedem Listeneintrag können einzelne Zeitspannen aus der Liste gelöscht werden.

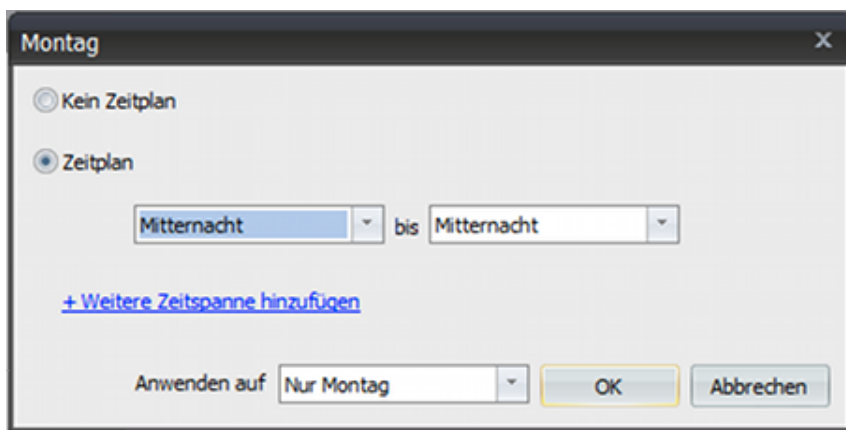
Sich überschneidende Zeitspannen werden beim Klicken auf „OK“ von NXPowerLite zu einer Verarbeitungszeit zusammengefasst. Beispiel: Bei Eingabe der zwei Zeitspannen „Mitternacht bis 04:00“ und „03:00 bis 09:00“ werden diese zu einer Gesamtzeitspanne (Mitternacht bis 09:00) zusammengefasst.

Schnelle wöchentliche Zeitplanung

Um die Einstellung der Zeitspannen für mehrere Tage bequemer zu gestalten, können die Einstellungen des aktuellen Tages automatisch für andere Tage kopiert werden. Hierzu verwenden Sie Dropdownliste unten im Fenster.

Wenn Sie Ihre Einstellungen beispielsweise an einem Montag vornehmen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung: „nur Montag“ (Standardeinstellung), „alle Tage“ oder „nur Wochentage“. Bei Auswahl von „alle Tage“ wird der aktuelle Zeitplan für alle Tage (Montag bis Freitag, Samstag und Sonntag) übernommen, sobald Sie auf „OK“ klicken; wenn Sie dagegen „nur Wochentage“ auswählen, wird der Zeitplan nur für die Wochentage (Montag bis Freitag) kopiert.

Wenn Sie Ihre Einstellungen an einem Samstag oder Sonntag vornehmen, wird statt der Option „nur Wochentage“ die Option „nur Wochenende“ angezeigt.



Zeitplan bearbeiten



Beachten Sie: Es ist nicht möglich, den Zeitplan so einzustellen, dass NXPowerLite nie ausgeführt wird. Bei einem entsprechenden Versuch, wird die Schaltfläche „OK“ im Fenster „Wöchentlicher Zeitplan“ deaktiviert.

Dateitypen

[Nach oben](#)

Wenn Sie die Dateitypen ändern wollen, die bei der Verarbeitung durch NXPowerLite berücksichtigt werden, klicken Sie auf den Link „Bearbeiten“ im Abschnitt „Dateitypen“ links im Dashboard.

NXPowerLite kann die folgenden Dateitypen mit den genannten Erweiterungen optimieren:

- Microsoft PowerPoint 97-2003-Binärformat (.ppt, .pot, .pps)
- Microsoft PowerPoint Open XML-Format (2007 und Folgeversionen) (.pptx, .pptm, .potx, .potm, .ppsx, .ppsm)
- Microsoft Word 97-2003-Binärformat (.doc, .dot)
- Microsoft Word Open XML-Format (2007 und Folgeversionen) (.docx, .docm, .dotx, .dotm)

- Microsoft Excel 97-2003-Binärformat (.xls, .xlt)
- Microsoft Excel Open XML-Format (2007 und Folgeversionen) (.xlsx, .xlsm, .xltx, .xltm)
- JPEG-Bilder (.jpeg, .jpg, .jpe, .jfif, .jif, .jfi)

Im Fenster „Dateitypen“ können Sie die Dateitypen festlegen, die bei der Optimierung berücksichtigt werden. Standardgemäß werden alle Dateitypen außer Vorlagen einbezogen.

Die Auswahl einzelner Dateitypen kann nach Bedarf angepasst werden, indem Sie die Strukturansicht erweitern und die gewünschten Kontrollkästchen aktivieren bzw. deaktivieren.

Schreibgeschützte Dateien

Standardmäßig werden Dateien mit dem Attribut „Schreibgeschützt“ von NXPowerLite nicht verarbeitet. Diese Dateien können jedoch auch für die Verarbeitung ausgewählt werden, indem Sie das Kontrollkästchen „Schreibgeschützte Dateien einbeziehen“ auswählen.

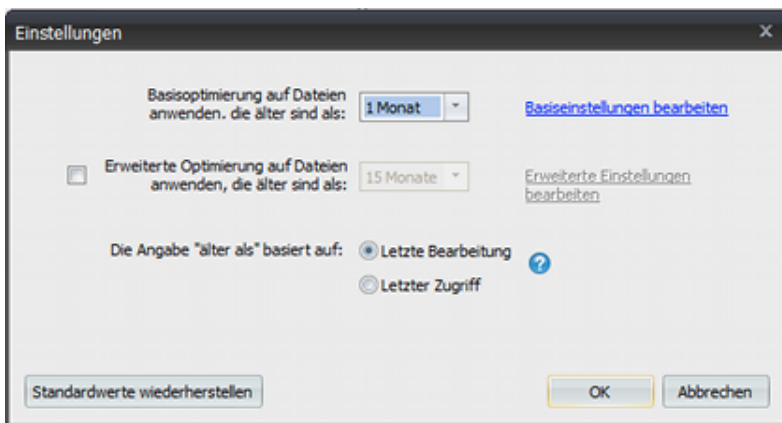
Einstellungen

[Nach oben](#)

Wenn Sie die für die Dateioptimierung geltenden Einstellungen von NXPowerLite ändern wollen, klicken Sie auf den Link „Bearbeiten“ im Abschnitt „Einstellungen“ links im Dashboard.

Über dieses Fenster können Sie die für die Dateioptimierung verwendeten NXPowerLite-Einstellungen steuern. Eine Änderung dieser Einstellungen hat Auswirkungen auf den Kompromiss zwischen der visuellen Qualität der optimierten Dateien und den erzielbaren Platzeinsparungen.

In der Regel enthalten Speichersysteme gewisse Dateien, die regelmäßig von Benutzern aufgerufen und bearbeitet werden, sowie andere Dateien, die nicht ständig in Verwendung sind, sondern nur als Referenzmaterial dienen. Um dieser Tatsache gerecht zu werden, können Sie in NXPowerLite bestimmte Einstellungen in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der letzten Dateiänderung bzw. des letzten Zugriffs anwenden.



Einstellungen von NXPowerLite

Die **Basisoptimierung** gilt für alle Dateien, die älter sind als ein festlegbarer Schwellenwert (standardmäßig ein Monat). Bei dieser Optimierungsstufe wird die Dateigröße reduziert, ohne die Möglichkeiten von Benutzern zum Bearbeiten der Datei irgendwie zu beeinträchtigen.

Dateien mit einem neueren Datum als der Schwellenwert für die Basisoptimierung (bei der Standardeinstellung sind dies demnach Dateien, die im letzten Monat geändert wurden) werden von NXPowerLite nicht verarbeitet.

Die **erweiterte Optimierung für ältere Dateien** kann aktiviert werden, um Dateien einer radikaleren Optimierung zu unterziehen, deren letzter Zugriffs- bzw. Bearbeitungszeitpunkt vor einem zweiten Schwellenwert liegt (standardmäßig 15 Monate). Diese Optimierungsstufe kann konfiguriert werden, um Bilder zuzuschneiden und eingebettete Dokumente durch die Umwandlung in Bilder zu „reduzieren“. Mit diesen Optionen lassen sich beträchtliche Platzeinsparungen erzielen, doch ergeben sich dadurch auch Auswirkungen auf die Möglichkeit von Benutzern, die betreffenden Dateien zu bearbeiten (beispielsweise im Hinblick auf die Darstellung eines größeren Bildbereichs oder die inhaltliche Bearbeitung eines eingebetteten Dokuments).

Die Schaltfläche „Standardwerte wiederherstellen“ kann verwendet werden, um die Einstellungen im vorliegenden Fenster auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, was allerdings keine Auswirkungen auf die Einstellungen der Basisoptimierung hat. Wenn Sie diese auf die Standardeinstellungen zurücksetzen wollen, müssen Sie auf den Link „Basiseinstellungen bearbeiten“ klicken, die Schaltfläche „Standardwerte wiederherstellen“ auswählen und anschließend auf „OK“ klicken.

Letzte Bearbeitung/letzter Zugriff

Für die Bestimmung des Alters einer Datei wird entweder das Datum der letzten Bearbeitung oder das des letzten Zugriffs verwendet.

Bei Auswahl der Option „Letzte Bearbeitung“ wird der Zeitpunkt der letzten Bearbeitung (d. h. Änderung der Datei durch einen Benutzer) als Ausgangspunkt für die Schwellenwerte der Basis- und der erweiterten Optimierung verwendet.

Bei Auswahl der Option „Letzter Zugriff“ wird der Zeitpunkt des letzten Zugriffs auf eine Datei (zur Sichtung des Inhalts) als Ausgangspunkt für die Altersschwellenwerte verwendet.

Die empfohlene Einstellungen für diese Option ist „Letzte Bearbeitung“, da bei Windows-basierten Systemen das Datum des letzten Zugriffs oft aktualisiert wird, obgleich die betreffende Datei gar nicht von einem Benutzer geöffnet wurde. Beispielsweise kann die Erstellung von Miniaturansichten in Windows Explorer dazu führen, dass das Datum des letzten Zugriffs aktualisiert wird, obwohl nur der Inhalt der Datei gesichtet wurde.

Basisoptimierung

Diese Einstellungen gelten für alle Dateien am ausgewählten Speicherort, die den eingegebenen Alterskriterien entsprechen. Gemäß Standardeinstellung werden alle Dateien, die vor mindestens einem Monat zuletzt bearbeitet wurden, bei der Analyse/Optimierung berücksichtigt. Die Alterskriterien werden über die Dropdownliste „Basisoptimierung auf Dateien anwenden, die älter sind als:“ sowie das zutreffende Optionsfeld „Letzte Bearbeitung“ bzw. „Letzter Zugriff“ eingestellt.

Über die Schaltfläche „Standardwerte wiederherstellen“ können diese Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

Einstellungen für Microsoft Office-Dateien

JPEG-Qualität

Beim Optimieren von Bildern in einem Microsoft Office-Dokument werden diese von NXPowerLite möglicherweise in das Format JPEG konvertiert. Diese Einstellung wirkt sich auf die Qualitätsstufe aus, die bei einer solchen Konvertierung angewendet wird. Zudem ist sie für die Optimierung von Bildern von Bedeutung, die bereits im JPEG-Format vorliegen. Je niedriger der Wert, um so mehr Speicherplatz wird freigesetzt, was allerdings zu Lasten der visuellen Qualität der Bilder geht. Weitere Informationen und Beispiele für den Kompromiss zwischen Größe und Qualität auf jeder Stufe finden Sie unter [JPEG-Qualitätsvergleich](#). Unsere Tests haben gezeigt, dass die empfohlene Einstellung von 7 einen hervorragenden Ausgleich zwischen Platzeinsparung und Qualität schafft.

Größenanpassung bei eingefügten Bildern

Dokumente enthalten oft sehr große Bilder, die beispielsweise mit Digitalkameras aufgenommen wurden und viel mehr visuelle Daten enthalten, als von einem Benutzer bei normaler Verwendung wahrgenommen werden. NXPowerLite kann solche Bilder auf eine bestimmte Anzeigauf Auflösung herunterskalieren. Mit der empfohlenen Einstellung von 1600 x 1200 Pixeln erhalten Sie für nahezu alle Darstellungs- und Druckzwecke eine ausreichende Qualität.

JPEG-Dateien

Die JPEG-Komprimierung basiert naturgemäß auf einem gewissen Maß an Verlust, doch ist es unser Ziel, für vollkommene Sicherheit bei der JPEG-Komprimierung zu sorgen; hierzu gehören Standardeinstellungen, die auch bei 100%iger Vergrößerung zu kaum wahrnehmbaren Qualitätsverlusten führen. NXPowerLite erzielt dies durch erneute Komprimierung von JPEG-Bildern ohne Skalierung nach unten (d. h. die Anzahl der Pixel ändert sich nicht). Bei typischen Bildern, die mit gängigen Digitalkameras erstellt wurden, kann NXPowerLite eine Verschlinkung der Datei um über 70 % ohne sichtbare Auswirkungen auf die visuelle Qualität erzielen.

JPEG-Bilder mit einer Auflösung von weniger als ca. 1,5 Megapixel werden von NXPowerLite nicht optimiert, um eine Verschlechterung der Qualität von Bildern zu vermeiden, die bereits für den Bildschirmesatz optimiert wurden.

Die meisten EXIF-Metadaten (z. B. Kameramodell und Einstellungen usw.) bleiben bei der Optimierung erhalten.

JPEG-Qualität

Mit dieser Einstellung wird die Qualitätsstufe festgelegt, die von NXPowerLite bei der erneuten Komprimierung von JPEG-Dateien angewendet wird. Je niedriger der Wert, um so mehr Speicherplatz wird freigesetzt, was allerdings zu Lasten der visuellen Qualität der Bilder geht. Weitere Informationen und Beispiele für den Kompromiss zwischen Größe und Qualität auf jeder Stufe finden Sie unter [JPEG-Qualitätsvergleich](#). Unsere Tests haben gezeigt, dass die empfohlene Einstellung von 8 einen hervorragenden Ausgleich zwischen Platzeinsparung und Qualität schafft.

Erweiterte Optimierung älterer Dateien

Die erweiterte Optimierung kann aktiviert werden, um größere Platzeinsparungen bei älteren Dateien zu erzielen, die eventuell nicht mehr ständig in Verwendung sind. Diese Einstellungen wirken sich auf die Möglichkeit zum Bearbeiten der betreffenden Dokumente aus.

Diese Funktionen werden nur aktiviert, wenn Sie das Kontrollkästchen neben der Option „Erweiterte Optimierung auf Dateien

anwenden, die älter sind als:" auswählen, und gelten nur für Dokumente, die älter als der Schwellenwert für die erweiterte Optimierung sind (standardgemäß 15 Monate).



Beachten Sie: Die erweiterte Optimierung betrifft nur Microsoft Office-Dokumente, nicht JPEG-Dateien. JPEG-Bilder enthalten weder Zuschnittinformationen noch eingebettete Dokumente.

Bildzuschnittdaten löschen

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird nur der sichtbare Teil zugeschnittener Bilder in Dokumenten gespeichert. Dadurch wird eine Dateiverschlankung erzielt, doch können Benutzer zugeschnittene Bilder dann nicht bearbeiten, um die entfernten Bereiche wieder einzublenden.

Reduzieren eingebetteter Dokumente

Wenn Sie diese Option auswählen, werden in Dokumentdateien eingebettete Dokumente „reduziert“, indem sie in Bilder umgewandelt werden. Dadurch wird eine Dateiverschlankung erzielt, doch können Benutzer dann die eingebetteten Dokumente nicht mehr mittels Doppelklick zum Bearbeiten öffnen.

Beispielsweise kann ein Word-Dokument ein eingebettetes Excel-Arbeitsblatt mit einer Zahlentabelle enthalten. Normalerweise kann man diese Tabelle mit einem Doppelklick in Excel öffnen, um die Zahlen zu bearbeiten. Beim Reduzieren wird das eingebettete Arbeitsblatt jedoch einfach zu einer bildlichen Darstellung der Tabelle umgewandelt, sodass keine Bearbeitung per Doppelklick mehr möglich ist.

Berichte

[Nach oben](#)

Nach Fertigstellung eines Auftrags erzeugt NXPowerLite einen ausführlichen Bericht. Im Abschnitt „Zusammenfassung für letzten Auftrag“ des Dashboards wird ein Link zum Aufrufen des jüngsten Berichts angezeigt. Berichte werden im HTML-Format gespeichert und im Standardbrowser geöffnet.

Für den Zugriff auf Berichte kann auch die Schaltfläche „Berichte“ im Dashboard verwendet werden. Im geöffneten Berichtfenster wird eine vollständige Liste aller auf dem Server ausgeführten NXPowerLite-Aufträge angezeigt. Durch Doppelklick auf eine Zeile in der Liste wird der entsprechende Bericht im Standardbrowser geöffnet.

Die Berichtliste kann durch Klicken auf die Spaltenüberschriften sortiert werden.

Auftragszusammenfassung

Dieser Abschnitt, der immer angezeigt wird, bietet eine Übersicht über die Auftragsergebnisse. Hierzu gehören die folgenden Informationen:

Status

Durch den Status wird angezeigt, wie der Auftrag beendet wurde; folgende Statusangaben werden verwendet:

- **Fertig**
 - Der Auftrag wurde fertiggestellt, wobei alle Dateien der ausgewählten Speicherorte verarbeitet wurden.
- **Unvollständig: Gestoppt**
 - Der Auftrag wurde während der Verarbeitung durch Klicken auf die Schaltfläche „Stopp“ im Dashboard unterbrochen.
- **Unvollständig: Anwendungsfehler**
 - Bei der Auftragsverarbeitung trat in NXPowerLite ein Fehler auf. Im Abschnitt **Fehlerprotokoll** können Sie weitere Informationen hierzu finden.

Auftragszusammenfassung

Startzeit	2010-Jul-05 16:28:14
Abschlusszeit	2010-Jul-05 16:29:13
Gesamtzeit	00:00:59
Modus	Analyse (Dateien nicht überschrieben)
Status	Abgeschlossen

	Vor	Nach	Freigesetzt (Erwartet)
Optimierbare Dateien	118 MB	63 MB	54 MB (46%)
Nicht optimierbare Dateien	25 MB	25 MB	-
Gesamtsumme	143 MB	88 MB	54 MB (38%)

Abschnitt der Auftragszusammenfassung

Tabelle der Auftragszusammenfassung

Diese Tabelle liefert einen groben Überblick über die Auftragsergebnisse, wobei die Gesamtgröße der Dateien zu Beginn (Spalte „Vor“) und Ende (Spalte „Nach“) des Auftrags angegeben wird.

Bei Analyseaufträgen zeigen die Zahlen in der Spalte „Nach“ an, mit welchen Ergebnissen im Optimierungsmodus zu rechnen ist.

- **Optimierbare Dateien**

- Hier wird die Gesamtgröße der Dateien angezeigt, die den eingegebenen Kriterien (Speicherort, Dateityp, Alter) entsprechen und von NXPowerLite optimiert werden konnten.

- **Nicht optimierbare Dateien**

- Hier wird die Gesamtgröße der Dateien angezeigt, die aus irgendeinem Grund von NXPowerLite nicht optimiert werden konnten.
- Wenn das Mindestalter für die Basisoptimierung (Standardwert ein Monat) auf einen anderen Wert als 0 Monate eingestellt ist, enthält dieser Gesamtwert auch Dateien, die in jüngerer Zeit geändert bzw. aufgerufen wurden (je nach Konfiguration).
- In diesem Gesamtwert enthalten sind auch Dateien, die aufgrund ihres Dateityps nicht optimierbar sind.
- Eine weitere Aufschlüsselung der Gründe, derentwegen Dateien nicht optimiert wurden, ist in der Tabelle **Nicht optimierbare Dateien** zu finden.

Fehlerprotokoll

Falls in NXPowerLite Fehler auftreten, die dazu führen, dass ein Auftrag nicht fertiggestellt werden kann, werden in diesem Abschnitt entsprechende Details angezeigt. Die Fehlermeldungen helfen bei der Fehleranalyse und -behebung.

Dieser Abschnitt ist nur im Bericht enthalten, wenn der Auftragsstatus als „Unvollständig: Anwendungsfehler“ ausgewiesen wird.

Probleme beim Zugriff auf Speicherorte

Dieser Abschnitt ist nur im Bericht enthalten, wenn der NXPowerLite File Server-Dienst einen oder mehrere Speicherorte nicht prüfen kann. Die Speicherorte, die nicht geprüft werden konnten, werden hier aufgelistet.

Einige mögliche Gründe für Probleme beim Zugriff auf Speicherorte:

- Der Speicherort ist ein Ordner, der gelöscht, verschoben oder unbenannt wurde.
- Der Speicherort befindet sich auf einer Netzwerkfreigabe, die nicht mehr existiert oder vom Server aus nicht erreichbar ist.
- Die Ausführungsidentität des NXPowerLite File Server-Dienstes verfügt nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Zugriff auf den Speicherort. Lösungshinweise hierzu siehe **Dienstkongfiguration nach der Installation**.

Probleme beim Zugriff auf Speicherorte

Die unten aufgelisteten ausgewählten Speicherorte konnten von NXPowerLite nicht geprüft werden. Sicherstellen, dass der NXPowerLite-Dienst Zugriff auf diese Speicherorte hat.

Speicherorte
\\?IC:\Users\Andy Dargon\Desktop\Sample files - Copy1

Probleme beim Zugriff auf Speicherorte

Details zu optimierbaren Dateien

Dieser Abschnitt ist immer im Bericht enthalten und liefert eine weitere Aufschlüsselung der Gesamtzahlen, die in Bezug auf „Optimierbare Dateien“ in der Tabelle der Auftragsübersicht enthalten sind. Der Abschnitt besteht aus drei Tabellen, in denen die Zahlen für optimierbare Dateien nach Dateityp aufgeschlüsselt werden.

- In der ersten Tabelle, **Optimierung insgesamt**, werden die Gesamtergebnisse gezeigt, die durch die Dateioptimierung erzielt wurden, wobei Dateien, auf die eine Basisoptimierung angewendet wurde, sowie ältere Dateien, die einer erweiterten Optimierung unterzogen wurden, einbezogen werden.
- In der zweiten Tabelle, **Basisoptimierung**, wird eine Aufschlüsselung der optimierbaren Dateien gezeigt, die aus Altersgründen nur für die Basisoptimierung infrage kamen. Standardmäßig wird die Basisoptimierung auf Dateien angewendet, die zuletzt vor über einem Monat bearbeitet

Optimierung insgesamt

Dateityp	Vor	Nach	Freigesetzt (Erwartet)
PowerPoint	29 MB	14 MB	15 MB (51%)
Word	23 MB	16 MB	7 MB (29%)
Excel	19 MB	8 MB	10 MB (56%)
JPEG	45 MB	23 MB	21 MB (47%)
Gesamtsumme	118 MB	63 MB	54 MB (46%)

wurden.

- Die dritte Tabelle, **Basis- und erweiterte Optimierung**, wird eine Aufschlüsselung der optimierbaren Dateien gezeigt, die aus Altersgründen der erweiterten Optimierung unterzogen wurden. Standardmäßig ist die erweiterte Optimierung nicht aktiviert, doch wenn sie aktiviert wird, wird als Standardschwellenwert ein Alter von 15 Monaten verwendet.

Nicht optimierbare Dateien

Dieser Abschnitt ist immer im Bericht enthalten. Für Dateien, die von NXPowerLite nicht verarbeitet werden konnten, wird in dieser Tabelle eine Aufschlüsselung der Gründe angezeigt. In jedem Fall wird jeweils der Grund angegeben, warum die betreffenden Dateien nicht verarbeitet wurden.

Hier eine Erläuterungen der einzelnen Gründe:

- **Nicht optimierbarer Dateityp**

- Hierunter fallen Dateien mit Namenserverlängerungen, die von NXPowerLite nicht verarbeitet werden können (z. B. .wmv, .txt usw.) bzw. die zwar verarbeitet werden können, aber bei der Konfiguration der **Dateitypen** nicht ausgewählt wurden.
- Eine Auflistung der Dateierweiterungen nicht optimierbarer Dateien, die am meisten Speicherplatz belegen, findet sich in der Tabelle **Nicht optimierbare Dateitypen**.

- **Schreibschutz**

- Dateien, die von NXPowerLite nicht verarbeitet wurden, weil sie mit dem Attribut „Schreibschutz“ gekennzeichnet sind.
- Falls gewünscht, kann beim Konfigurieren der **Dateitypen** in NXPowerLite die Option „Schreibgeschützte Dateien einbeziehen“ aktiviert werden, um auch diese Dateien zu optimieren.

- **Offline**

- Dateien, die von NXPowerLite nicht verarbeitet wurden, weil sie das Attribut „Offline“ aufweisen.
- Durch die Aktivierung dieses Attributs wird in der Regel angezeigt, dass die betreffende Datei auf einem Offline-Datenträger (z. B. Band) archiviert wurde und ihr Abruf Zeit kostet. Da dadurch vermutlich mehr Speicherplatz beansprucht würde, werden Dateien mit diesem Attribut von NXPowerLite nicht verarbeitet.

- **Nicht alt genug**

- Dateien, die von NXPowerLite nicht verarbeitet wurden, da sie wegen Zugriffs oder Bearbeitung in jüngerer Zeit den Altersschwellenwert für die Basisoptimierung unterschreiten.
- Standardmäßig werden Dateien nicht verarbeitet, die im vorausgehenden Monat bearbeitet wurden; diese Vorgabe kann durch Bearbeiten der **Einstellungen** geändert werden.

- **Erstellt mit einer Version von Microsoft Office, die nicht unterstützt wird**

- NXPowerLite kann Dateien verarbeiten, die in den folgenden Microsoft Office Versionen erstellt wurden:
 - Office 97 (Windows)
 - Office 98 (Mac OS)
 - Office 2000 (Windows)
 - Office 2001/X (Mac OS)
 - Office XP/2002 (Windows)
 - Office 2003 (Windows)
 - Office 2004 (Mac OS)
 - Office 2007 (Windows)
 - Office 2008 (Mac OS)

Nicht optimierbare Dateien

In diesem Abschnitt werden Gründe aufgeführt, warum Dateien von NXPowerLite nicht verarbeitet werden konnten.

Grund	Größe
Nicht optimierbarer Dateityp (weitere Details unten)	23 MB
Schreibschutz	-
Offline	-
Nicht alt genug	602 KB
Mit älterer Version von Microsoft Office erstellt (vor Office 97)	-
Verschlüsselt oder kennwortgeschützt	-
Bereits optimiert	-
Nicht analysierbare Dateien (weitere Details unten)	540 KB
Nicht unterstützte Dateitypen (falsche Erweiterung oder beschädigte Datei)	-
Datei in Verwendung	-
Mit Schnellspeicherung gespeichertes Microsoft Word-Dokument	-
Zu kleine JPEG-Dateien	-
Unbekannter Fehler	-
Gesamtsumme	25 MB

Nicht optimierbare Dateien

- Dokumente, die mit einer anderen Version von Office erstellt wurden, werden von NXPowerLite übersprungen und die Gesamtgröße dieser Dateien wird in dieser Kategorie mitgezählt.
 - Dateien die mit einer früheren Version als Office 97 erstellt wurden, müssen in ein neueres, unterstütztes Format konvertiert werden um verarbeitet zu werden. Dies kann durch das Öffnen und erneute Abspeichern der einzelnen Dateien in Office 97-2007 erfolgen.
- **Verschlüsselt oder kennwortgeschützt**
 - NXPowerLite kann keine Microsoft Office-Dokumente verarbeiten, die verschlüsselt oder kennwortgeschützt sind. Grund hierfür ist die Tatsache, dass es derzeit keine Möglichkeit gibt, die erforderlichen Kennwörter und/oder Verschlüsselungsschlüssel zur Verfügung zu stellen.
- **Bereits optimiert**
 - Dateien, die bereits von NXPowerLite optimiert wurden.
 - Dateien, die zuvor bereits optimiert wurden, können erneut optimiert werden, wenn sie zwischenzeitlich bearbeitet wurden oder wenn die Einstellungen von NXPowerLite so geändert wurden, dass eine weitere Dateiverschlangung möglich ist.
- **Nicht analysierbare Dateien**
 - Dateien, die zwar gemäß Dateityp optimierbar sind, von NXPowerLite aber nicht verarbeitet werden konnten, weil bei der Verarbeitung ein nicht identifiziertes Problem auftrat.
 - Eine Auflistung der nicht analysierbaren Dateien ist in der Tabelle [Nicht analysierbare Dateien](#) enthalten.
- **Nicht unterstützte Dateitypen (falsche Erweiterung oder beschädigte Datei)**
 - Dateien mit einer Erweiterung, die von NXPowerLite eigentlich verarbeitet werden kann, die in Wirklichkeit aber einem anderen Dateityp angehören als durch die Erweiterung angezeigt wird.
 - Ein typisches Beispiel hierfür sind .rtf-Dateien (Rich Text Format) mit der Erweiterung „.doc“. In Microsoft Word können solche Dateien problemlos geöffnet werden, doch können .rtf-Dateien von NXPowerLite nicht optimiert werden.
- **Datei in Verwendung**
 - Um einem möglichen Datenverlust entgegenzuwirken, werden Dateien, die in Verwendung sind (z. B. weil ein Benutzer die Datei zur Bearbeitung geöffnet hat), von NXPowerLite übersprungen.
- **Mit Schnellspeicherung gespeichertes Microsoft Word-Dokument**
 - NXPowerLite ist derzeit nicht in der Lage, Microsoft Word-Dokumente zu optimieren, wenn bei deren Speicherung die Option „Schnellspeichern erlaubt“ aktiviert war.
 - Seit der Einführung von Word 2002 ist die Schnellspeicheroption standardmäßig deaktiviert, und in Word 2007 wurde sie ganz entfernt.
- **Zu kleine JPEG-Dateien**
 - JPEG-Bilder mit einer Auflösung von weniger als ca. 1,5 Megapixel werden von NXPowerLite nicht optimiert, um eine Verschlechterung der Qualität von Bildern zu vermeiden, die bereits für den Bildschirmseinsatz optimiert wurden.
- **Unbekannter Fehler**
 - Dateien, die aus einem anderen Grund als den oben genannten von NXPowerLite nicht optimiert werden konnten.
 - Dadurch wird angezeigt, dass NXPowerLite bei der Dateiverarbeitung auf ein nicht identifizierbares Problem stieß. In diesem Fall werden entsprechende Warnungen im Windows-Anwendungsereignisprotokoll festgehalten.

Nicht optimierbare Dateitypen

Dieser Abschnitt ist nur im Bericht enthalten, wenn an einem oder mehreren der konfigurierten Speicherorte Dateien mit Erweiterungen vorlagen, für deren Verarbeitung NXPowerLite nicht konfiguriert wurde.

Als einer der ersten Schritte beim Ermitteln, ob eine Datei zu verarbeiten ist oder nicht, wird von NXPowerLite überprüft, ob die Dateierweiterung in der [Dateitypen](#)konfiguration aufgeführt wird. Diese Liste enthält die Dateierweiterungen der sieben wichtigsten Dateitypen, die nicht in der Dateitypenkonfiguration enthalten sind. Die Anzeige erfolgt in absteigender Reihenfolge nach der Gesamtgröße der Dateien mit den entsprechenden

Nicht optimierbare Dateitypen

NXPowerLite kann die folgenden Dateitypen derzeit nicht optimieren.

Dateierweiterung	Größe
msi	11 MB
svn-base	4 MB
png	2 MB
pdf	954 KB
zip	878 KB
rtf	700 KB
cjstyles	624 KB
Andere Erweiterungen	1 MB
Gesamtsumme	23 MB

Hierunter fallen Dateien mit Namenserverweiterungen, die von NXPowerLite nicht verarbeitet werden können (z. B. .wmv, .txt usw.) bzw. die zwar verarbeitet werden können, aber bei der Konfiguration der Dateitypen nicht ausgewählt wurden.

Nicht analysierbare Dateien

In diesem Abschnitt werden Dateien aufgeführt, die zwar gemäß Dateityp optimierbar sind, von NXPowerLite aber nicht verarbeitet werden konnten, weil bei der Verarbeitung ein nicht identifiziertes Problem auftrat. Solche Situationen sind selten, wir bitten aber darum, dass Sie **.uns dann kontaktieren**, damit wir sicherstellen, dass in Zukunft auch die betreffenden Dateien verarbeitet werden können.

Dieser Abschnitt ist nur im Bericht enthalten, wenn mindestens eine nicht analysierbare Datei gefunden wurde.

Nicht analysierbare Dateien

Die NXPowerLite-Optimierung konnte die unten aufgeführten Dateien nicht analysieren.

Pfad	Größe
\\?C:\Users\Andy Dargon\Desktop\Sample files - Copy - Kopie\Supposed to Crash\Crashes NXPLite 4.1.4.pptx	270 KB
\\?C:\Users\Andy Dargon\Desktop\Sample files - Copy\Supposed to Crash\Crashes NXPLite 4.1.4.pptx	270 KB
Gesamtsumme	540 KB

Nicht analysierbare Dateien

Konfigurationsdetails

In diesem Abschnitt, der immer im Bericht enthalten ist, werden alle Einstellungen für den Auftrag aufgeführt. Durch eine Gegenüberstellung dieses Abschnitts mit den Auftragsdetails können Sie leicht feststellen, mit welchen Einstellungen Sie die jeweiligen Platzeinsparungen erzielt haben.

Support

FAQs

[Nach oben](#)

F: Warum dauert der Optimierungsauftrag so lange?

Das Optimierungs-/Analyseverfahren kann recht lange dauern. Im Einzelnen hängt die Dauer vom Datenvolumen an den ausgewählten Speicherorten sowie von der Leistung des Geräts ab, auf dem NXPowerLite installiert ist.

F: Warum steht mir die Option zum Optimieren von Dateien nicht zur Verfügung?

Nach der Installation ist der Optimierungsmodus nicht verfügbar. Sie können mit NXPowerLite for File Servers Dateien nur analysieren, nicht die bestehenden Dateien durch optimierte Versionen ersetzen. Details zur Freigabe des Optimierungsmodus finden Sie im Abschnitt [Evaluierung und Registrierung](#).

F: Wie groß ist meine Platzeinsparung?

Wenn für Ihren Auftrag der Analysemodus aktiviert ist, gibt es gar keine Platzeinsparung. NXPowerLite muss auf den Optimierungsmodus eingestellt sein, um Dateien zu überschreiben und Speicherplatz freizusetzen. Das Volumen der zu erwartenden oder tatsächlichen Platzeinsparungen ist aus dem Auftragsbericht ersichtlich. Siehe [Berichte](#).

Wenn der Optimierungsmodus aktiviert wurde, werden die Platzeinsparungen im Dashboard und im Bericht angezeigt.

F: Wo kann ich ausführlichere Informationen über die Aufgaben finden, die von NXPowerLite ausgeführt werden bzw. über Fehler, die auftreten?

Immer wenn NXPowerLite aus einem beliebigen Grund gestartet oder angehalten wird, wird im Windows-Anwendungsereignisprotokoll ein Eintrag erfasst. Auch für schwerwiegende Fehler, die nicht behoben werden konnten, werden Einträge erfasst. Die Fehlereinträge enthalten Informationen über den jeweiligen Fehler und dienen zur Diagnose und Beseitigung des Problems.

F: Warum erscheint der Vorsatz „\\?“ vor Pfadangaben?

Dieser Vorsatz wird von NXPowerLite intern verwendet, um auf Pfade zuzugreifen, die mehr als 260 Zeichen lang sind und auf die sonst in manchen Windows-Versionen nicht zugegriffen werden könnte. Das Ereignisprotokoll sowie die Abschnitte „Fehlerprotokoll“, „Probleme beim Zugriff auf Speicherorte“ und „Nicht analysierbare Dateien“ in Berichten können solche Pfadangaben enthalten.

F: Was geschieht, wenn ich das Dashboard schließe während NXPowerLite ausgeführt wird?

Das Schließen des Dashboards hat keine Auswirkungen auf den aktuellen Auftrag. Die Optimierung bzw. Analyse der Dateien wird vom NXPowerLite File Server-Dienst im Hintergrund fortgesetzt. Beim erneuten Öffnen des Dashboards wird die Verbindung mit dem Dienst wiederhergestellt, und die aktualisierten Statusinformationen werden angezeigt. Verwenden Sie zum Anhalten des aktuellen Auftrags die rote „Stopp“-Schaltfläche rechts neben der Fortschrittsanzeige im Dashboard.

F: Wo werden die NXPowerLite-Daten auf meinem Server gespeichert?

Die NXPowerLite-Konfiguration wird an folgenden Speicherorten abgelegt:

- Unter dem Registrierungsschlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Neuxpower\NXPowerLite Fileserver\4.0.
- In einem Unterordner des Profils „Alle Benutzer“, der die Bezeichnung „Neuxpower\NXPowerLite for File Servers“ trägt.
- Je nach Windows-Version und Konfiguration kann das Profil „Alle Benutzer“ an mehreren Speicherorten abgelegt sein. In der Umgebungsvariablen %ALLUSERSPROFILE% sollte der vollständige Pfad des Ordners ausgewiesen werden.

F: Wird durch NXPowerLite der Prozessor stark beansprucht?

Ja. NXPowerLite ist ein prozessorintensives Verfahren, daher wird empfohlen, das Programm zu Zeiten auszuführen, wenn der Prozessor frei ist (z. B. abends und am Wochenende). Ein [wöchentlicher Zeitplan](#) kann eingestellt werden, um diese Aufgabe zu automatisieren.

F: Ist es möglich, einen Auftrag für einen bestimmten Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) vorzuprogrammieren?

Nein. Sie können zwar Zeiten einstellen, um NXPowerLite in regelmäßigen Abständen wöchentlich auszuführen, aber eine genaue Startzeit für einen Auftrag kann derzeit nicht eingestellt werden.

F: Warum kann ich keine Netzwerkdateien optimieren?

Es gibt diverse Gründe, warum NXPowerLite keine Daten über das Netzwerk optimieren kann. Prüfen Sie folgendes:

- Falls Sie Windows Explorer verwenden, steuern Sie einen Speicherort im Netzwerk an, um sicherzustellen, dass der Zugriff bzw. die Bearbeitung von Dateien möglich ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Dienst „NXPowerLite File Server“ mit einer geeigneten Identität für den Zugriff auf Netzwerkspeicherorte konfiguriert ist. Siehe [Dienstkonfiguration nach der Installation](#).

Technische Unterstützung

[Nach oben](#)

Zurücksetzen von NXPowerLite nach einem nicht behebbaren Fehler

Wenn NXPowerLite auf ein Problem stößt, das nicht behoben werden kann, kann es sein, dass ein nicht behebbarer Fehler aufgezeichnet wird. Wenn so ein Zustand eintritt, muss die Anwendung zurückgesetzt werden, bevor ein weiterer Auftrag gestartet werden kann.

Zum Zurücksetzen von NXPowerLite gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass das NXPowerLite Server-Dashboard geschlossen ist.
- Öffnen Sie die Windows-Dienstverwaltung (durch Eingabe von „services.msc“ an der Eingabeaufforderung).
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst „NXPowerLite File Server“, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Stopp“ aus.
- Öffnen Sie das NXPowerLite Server-Dashboard erneut.

Dadurch wird NXPowerLite zurückgesetzt, sodass wieder Dateien verarbeitet werden können. Sollten sich weiterhin Probleme ergeben, versuchen Sie es mit einer Neuinstallation der Anwendung. Führt auch dies nicht zum Ziel, [kontaktieren Sie uns](#) oder Ihren Händler vor Ort.

Anmelden eines Windows-Dienstes bei eDirectory (nur Novell NetWare)

Auf Geräten, auf denen Novell Client für Windows installiert ist, kann es wünschenswert sein, für Anwendungen, die als Windows-Dienst ausgeführt werden, die Möglichkeit zu schaffen, auf Novell-Netzwerkressourcen zuzugreifen. Hierbei gibt es im Vergleich zu einer normalen interaktiven Windows-Benutzeranmeldung einige dienstspezifische Unterschiede. Bei der Installation von NXPowerLite wird ein Dienst auf dem Gerät installiert, auf dem die Installation durchgeführt wird. Hierbei wird standardmäßig das Konto „Lokales System“ verwendet. Für diesen Dienst kann nicht standardmäßig eine Anmeldesitzung erstellt werden, und obwohl Sie in einem NetWare-System Speicherorte auswählen können, können Sie keine Daten

analysieren oder optimieren.

Lösung

- Geben Sie bei der Konfiguration des Windows-Dienstes den Namen und das Kennwort für ein bestimmtes Windows-Benutzerkonto als Startparameter an. Erstellen Sie ein Windows-Benutzerkonto des entsprechenden Namens als das eDirectory-Benutzerobjekt, das für die Dienstanmeldung verwendet werden soll. Beispiel: Soll der Service für die Anmeldung die Angabe „AVUPDATE.Accounting.WidgetCo“ verwenden, erstellen Sie ein Windows-Benutzerkonto mit dem Namen „AVUPDATE“. Dann richten Sie den Windows-Dienst so ein, dass beim Starten der Windows-Dienste über die Systemsteuerung dieses Windows-Konto „AVUPDATE“ benutzt wird.
- Stellen Sie den Baumnamen und Namenskontext auf der Registerkarte „Client“ der Novell-Clienteigenschaften korrekt ein. Hierbei muss der Namenskontext auf den richtigen Kontext für den eDirectory-Benutzer des Dienstes eingestellt sein und dem eDirectory-Baumnamen entsprechen, bei dem die Dienstanmeldung erfolgt. Beispiel: Wenn die Dienstanmeldung beim eDirectory-Baumnamen „MYTREE“ unter dem Namen „AVUPDATE.Accounting.WidgetCo“ erfolgen soll, muss der Namenskontext für „MYTREE“ als „Accounting.WidgetCo“ angegeben werden. Zum Einrichten dieser Konfiguration kann die Registerkarte „Client“ direkt bearbeitet werden, oder die Anmeldung kann interaktiv als beliebiger eDirectory-Benutzer vom Container „Accounting.WidgetCo“ aus erfolgen.

Nachdem der Windows-Dienst neu gestartet wurde, führt der Novell-Client im Namen des Novell-unkundigen Windows-Dienstes einen Anmeldeversuch bei eDirectory durch, sobald der Dienst versucht, über einen UNC-Pfad auf eine Novell-Ressource zuzugreifen. Der Windows-Benutzername und das Kennwort, unter deren Verwendung der Dienst gestartet wurde, werden in Verbindung mit dem Kontext verwendet, der auf der Registerkarte „Client“ als Namenskontext für den eDirectory-Baumnamen gezeigt wird, auf den die Aktion abzielt. Wenn die Anmeldung erfolgreich ist, kann der Windows-Dienst auf eDirectory zugreifen, wobei die Berechtigungen der eDirectory-Anmeldung gelten, die speziell für den Windows-Dienst eingerichtet wurden.

Weitere Informationen finden Sie auf [dieser Support-Seite von Novell](#).

Support und Fehlermeldung

Diese Software wurde ausführliche und gründlich getestet, doch ist es unvermeidlich, dass kleinere Fehler unerkannt blieben. Wenn Sie auf ein Problem stoßen, für das Sie nirgendwo in der Dokumentation eine Lösung finden, [kontaktieren Sie uns](#) oder Ihren Händler vor Ort.

JPEG-Qualitätsvergleich

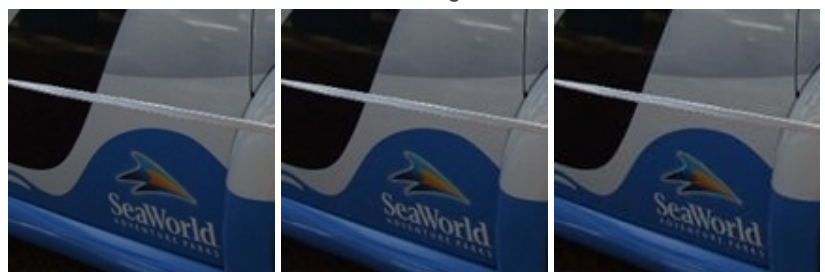
[Nach oben](#)

In der Tabelle unten wird gezeigt, wie sich die JPEG-Qualitätseinstellungen auf die Verschlinkung der Datei auswirken, die von NXPowerLite erzielt werden können. Diese Angaben dienen nur der Information; die tatsächliche Verschlinkung der Datei variiert je nach Bildinhalt.

In den Abbildungen wird ein Ausschnitt des Originalfotos sowie jeweils ein Ausschnitt des optimierten JPEG-Bildes für alle Qualitätseinstellungen gezeigt. Wie Sie sehen können, ist die Bildqualität bei der empfohlenen Standardeinstellung von 8 (für JPEG-Dateien; die empfohlene Standardqualität für JPEG-Bilder innerhalb von Dokumenten ist 7) sehr gut, obwohl eine Verschlinkung der Datei auf 23 % ihrer Originalgröße erreicht wird.

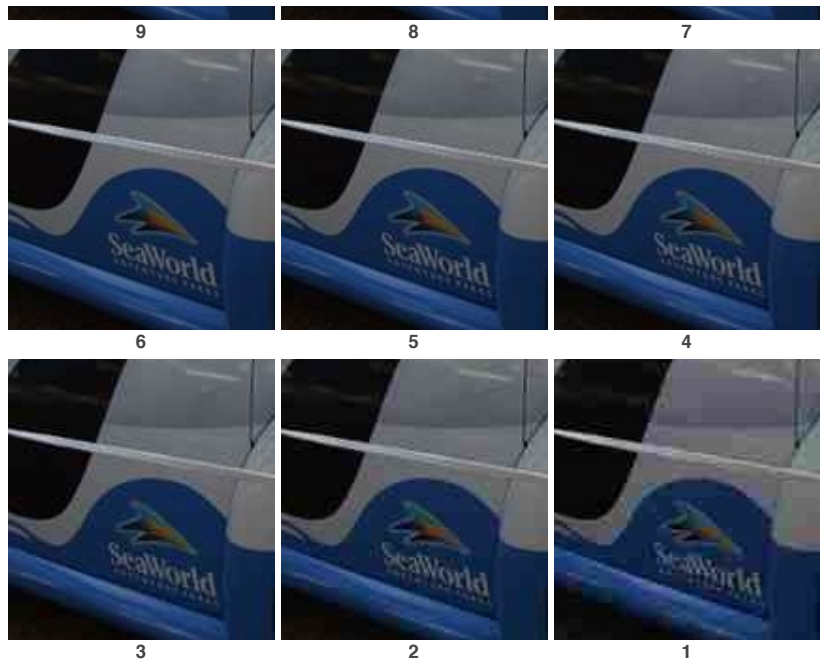


Abschnitt des Originalfotos



JPEG-Qualität	Dateigröße (KB)	Verschlanung (% der Originaldatei)
Originaldatei	494	-
9	207	41
8	117	23
7	90	18
6	76	15
5	66	13
4	59	12
3	52	11
2	44	9
1	34	7

Auswirkungen der JPEG-Einstellungen auf die Verschlanung



Gesetzliche Informationen

Copyright © Neuxpower Solutions Ltd 2001-2010. NXPowerLite ist eine Marke von Neuxpower Solutions Ltd.

Microsoft, Excel, PowerPoint und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Novell, eDirectory und NetWare sind Marken oder eingetragene Marken der Novell Inc.